

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 09.06.2026**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 698/VI vom 16.10.2024
Weitere Unterkünfte für obdachlose Menschen in Steglitz-Zehlendorf
Drucksachen-Nr.: 1088/VI
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadtrat Tim Richter
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur
Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz
- 6. Politik-/Querschnittsfeld:** Soziales, Pflege, Senioren
- 7. Finanzielle Auswirkungen:** entfällt
- 8. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** entfällt
- 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet:** entfällt

Tim Richter
Bezirksstadtrat

Strukturen und Handlungsspielräume berücksichtigt. Das Angebot eines zusätzlichen Standorts entlang der S-Bahnlinie S1 besteht jedoch nicht.

Das Amt für Soziales nutzt vorhandene Handlungsspielräume, um geeignete Unterstützungs- und Unterbringungsangebote für obdachlose Menschen sicherzustellen. Dazu müssen Flächen oder Räumlichkeiten für den gewünschten Zweck geeignet und die Finanzierung der geplanten Projekte gesichert sein. Immer müssen auch die Mindeststandards für Obdachlosenunterkünfte (Wohnheime, Pensionen, Wohnungen und Appartements) gesichert sein. So muss u.a. die Unterkunft den in Berlin geltenden bau- und gesundheitsrechtlichen Vorschriften – unter besonderer Berücksichtigung der Belange des vorbeugenden Brandschutzes – entsprechen, Kellerräume, Ladenwohnungen und Läden dürfen nicht als Wohn- und Schlafräume genutzt werden. Zudem sind Höchstbelegungszahlen pro Zimmer zu berücksichtigen und entsprechende Nebenräume und -flächen (z.B. Toiletten, Küchen, Gemeinschaftsräume, Waschräume...) müssen zur Verfügung stehen. Weiterhin ist eine Finanzierung notwendig, die im Bezirkshaushalt nicht hinterlegt ist.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter
Bezirksstadtrat